

**Einige Notizen zu einem Männchen von *Embia aethiopicorum*  
Karsch 1900 aus dem Kongogebiet.**

Von Dr. GÜNTHER ENDERLEIN, Stettin.

(Mit 1 Textfigur.)

Durch Herrn Dr. SCHOUTEDEN, Direktor des Kongo-Museums in Tervüren bei Brüssel erhalte ich soeben ein ♂ einer Embiide zur Determination. Trotz der Differenzen der Körpergröße dürfte es sich um ein ♂ von

*Embia aethiopicorum* KARSCH 1900

handeln. Diese Art ist bisher nur in einem einzigen ♂ bekannt, und zwar aus Nord-Kamerun, das mir zu meiner monographischen Bearbeitung der Embiidinen vorlag. Leider lag die Abdominalspitze im Präparat zu Figur 16 pag. 39 nicht günstig, so daß bei dieser Figur die morphologischen Verhältnisse nicht sehr deutlich erkennbar sind. Während das Kameruner Exemplar eine Körperlänge von 15 mm (ohne Cerci) und eine Vorderflügelänge von 13 mm besitzt, hat das vorliegende aus dem Kongo-Gebiete (Kasaï: Kondué, gesammelt von E. LUJA) stammende ♂ eine:

Körperlänge von 11½ mm (ohne Cerci).

Vorderflügelänge von 9 mm.

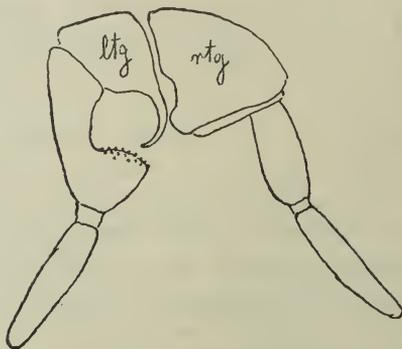


Fig. 1. *Embia aethiopicorum* KARSCH 1900, ♂.  
Abdominalspitze von oben. Vergr. 25 : 1.

Die Fühler sind dunkelbraun, die Spitzen abgebrochen, so daß nicht festgestellt werden kann, ob die 7 letzten der circa 26 Glieder weißlich gefärbt sind.

Die Ockerfarbe des Thorax scheint nicht so lebhaft zu sein, als bei der Type.

Die morphologischen Verhältnisse der Abdominalspitze bieten sich hier, wie die Figur zeigt, viel klarer dar, weil das Exemplar

in Alkohol konserviert wurde. Der Anhang des linken Teiles des 10. Tergites (ltg) besitzt die Form eines langen schlanken gebogenen Hakens, während der rechte Teil des 10. Tergites (rtg) nur einen stumpfen, ein wenig nach innen gewendeten inneren lappenförmigen Anhang trägt. Der Höcker am Ende des ersten Gliedes des linken Cercus ist sehr kräftig, etwas kegelförmig und auf der nach vorn gelegenen Seite mit einer Anzahl zerstreut stehend winziger zapfenartiger Zähnnchen besetzt.

Stettin, 5. 1. 1917.

## Ein neues Bakteriensystem auf vergleichend morphologischer Grundlage.

[Bakteriologische Studien IV <sup>1)</sup>.] \*

VON DR. GÜNTHER ENDERLEIN, Stettin.

Die hier angewendeten vergleichend morphologischen und biologischen Begriffe werden an anderer Stelle <sup>2)</sup> eingehend erläutert werden. Die wesentlichsten Punkte sind jedoch auch schon aus den Bakteriologischen Studien III zu ersehen.

Die Bakterien stehen zu den Tieren in völlig gleichem Verhältnis wie zu den Pflanzen. Deshalb wurden die in der Zoologie üblichen Gruppen-Endungen angewendet. Auch hierauf werde ich a. a. O. noch weiter eingehen.

Bestimmungstabelle der Familien der Bakterien.

- |  |                        |
|--|------------------------|
| 1. Morphologische Einheit das Mychit . . . ( <i>Monomychota</i> )              | 2.                     |
| Morphologische Einheit des Aufbaues das Dimychit ( <i>Dimychota</i> )          | 4.                     |
| 2. Einziges Entwicklungsstadium das Probasit . . .                             | 3.                     |
| Culminante das Anabasisit .  | <i>Mogallidae.</i>     |
| 3. Mychite nur ganz vorübergehend zu Diplomychiten gegeneinander abgeplattet . | <i>Micrococciidae.</i> |

<sup>1)</sup> „Bakteriologische Studien I bis III“ finden sich in diesen Sitz.-Ber. 1916, pag. 395, 400 und 403.

<sup>2)</sup> Da der Druck dieser umfangreichen Abhandlung — in der dieses System ausführlich begründet und die diesbezügliche Literatur eingehend berücksichtigt wird — zurzeit mit Schwierigkeiten verknüpft ist, werden diese vorläufigen Mitteilungen gegeben.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [1917](#)

Autor(en)/Author(s): Enderlein Günther

Artikel/Article: [Einige Notizen zu einem Männchen von Embia aethaethiopicorum Harsch 1900 ans dem Kongogebiet 308-309](#)